


Niederschrift der Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben am 21.01.2015

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:25 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Dr.Duddek
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschriften	
3.1.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.12.2014	
3.2.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.01.2015	
4.	Dringliche Angelegenheiten	

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates
- 5.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 05.11.2014 **1950/14**
 Vertagung vom 03.12.2014
 Mitarbeiter Projekt "Lernen vor Ort"
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung
 und Kultur
 Leiterin Bereich OB
- 5.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 17.12.2014 **2386/14**
 Studenten Zweitwohnsitzsteuer
 BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Vertagung vom 12.11.2014 **1747/14**
 Festlegung aus der öffentlichen konstituierenden
 Sitzung FLRV vom 17.09.2014 - TOP 6.2. Sanierung
 Berliner Platz (Drucksache 1460/14)
 BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und
 Stadtplanung
7. Informationen
- 7.1. Dringliche Informationsaufforderung - Standort der **0194/15**
 BORN Senf & Feinkost GmbH
 Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FFP
 hinzugezogen: Leiter der Wirtschaftsförderung

I. Öffentlicher Teil

**Drucksachen-
Nummer**

1. Eröffnung und Begrüßung

Der Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Duddek, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2. Änderungen zur Tagesordnung

Den Ausschussmitgliedern lag eine dringliche Informationsaufforderung – Standort der BORN Senf & Feinkost GmbH - (Drucksache 0194/15) vor. Diese wurde unter dem TOP 7. – Informationen – einstimmig aufgenommen.

Herr Vothknecht, Fraktion CDU, bat im Auftrag von Herrn Hose, Fraktion CDU, den TOP 5.2 (Drucksache 2386/14) auf die nächste Sitzung am 04.02.2015 zu vertagen. Hierüber erhob sich kein Widerspruch.

Die o. g. Änderungen wurden einstimmig bestätigt.

3. Genehmigung der Niederschriften

3.1. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 16.12.2014

genehmigt Ja 3 Nein 0 Enthaltung 5 Befangen 0

3.2. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 07.01.2015

genehmigt Ja 4 Nein 0 Enthaltung 4 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

Es lagen keine dringlichen Angelegenheiten vor.

5. Verweisungen von Anfragen des Stadtrates

- 5.1. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 05.11.2014 1950/14
Vertagung vom 03.12.2014
Mitarbeiter Projekt "Lernen vor Ort"
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung
und Kultur
Leiterin Bereich OB

Herr Vothknecht, Fraktion CDU, fragte nach der Gesamtsumme der Personalkosten für die 3 Mitarbeiter. Hierzu konnten durch den Leiter der Volkshochschule, Herrn Haß, keine genauen Angaben gemacht werden.

Herr Vothknecht äußerte sich dahingehend, dass die vorliegende Beschreibung der Aufgaben nichts mehr mit "Lernen vor Ort" zu tun hat, es erfüllt eher das Kriterium einer Arbeitsbeschaffungsmaßnahme. Er erkundigte sich, welchen Nutzen dieses Projekt für die Erfurter Bevölkerung hat und ob es eine zentrale Stelle gibt, die alle Informationen und Fakten zu dieser Thematik sammelt und diese an andere Kommunen weiter leitet.

Das Grundanliegen des Projektes war, dass das Bildungsmanagement kommunal gesteuert werden soll und nicht mehr im Selbstlauf dem Zufall überlassen wird, so Herr Haß. In seinen Ausführungen verwies er u. a. auf den Newsletter "Neues aus der Bildungsstadt" der unter dem Bildungskatalog der Stadt Erfurt (Internet) einzusehen ist.

Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, lobte das Projekt und den dort erbrachten Leistungen. Bei der jetzigen Haushaltslage muss allerdings die Frage gestellt werden "Was können wir uns noch leisten, was soll weiter gefördert werden?".

Frau Pablich, Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften, erklärte, dass der Mehrwert angeschaut werden muss. In Zukunft wird jedes Projekt genauer angeschaut, um zu sehen, welche Folgen es für die Stadtverwaltung insbesondere nach dem Projektende hat.

Drucksache 0202/15	Die Gesamtsumme der Personalkosten für die 3 Mitarbeiter (Drucksache 1950/14) ist vorzulegen. T.: 04.02.2015 V.: Bürgermeisterin und Beigeordnete für Soziales, Bildung und Kultur
-----------------------	--

zur Kenntnis genommen

- 5.2. Verweisung aus der Stadtratssitzung vom 17.12.2014 2386/14
Studenten Zweitwohnsitzsteuer
BE: Fragesteller Herr Hose, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Beigeordnete für Finanzen und Liegenschaften

siehe TOP 2.

vertagt

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. Vertagung vom 12.11.2014 1747/14
Festlegung aus der öffentlichen konstituierenden Sitzung
FLRV vom 17.09.2014 - TOP 6.2. Sanierung Berliner Platz
(Drucksache 1460/14)
BE: Leiter des Amtes für Stadtentwicklung und Stadtplanung

Frau Dr. Faber-Steinfeld, Fraktion SPD, bat um erneute Stellungnahme in der Sitzung am 18.02.2015. Hierzu gab es kein Widerspruch.

vertagt

7. Informationen

- 7.1. Dringliche Informationsaufforderung - Standort der BORN 0194/15
Senf & Feinkost GmbH
Fragesteller: Herr Kemmerich, Fraktion FFP
hinzugezogen: Leiter der Wirtschaftsförderung

Herr Kemmerich, Fraktion FFP, war mit der vorliegenden Beantwortung nicht zu frieden. Er bat um mehr Sorgfalt bei der Formulierung von Antworten und bezog sich hier auf die Jahreszahlen im dritten Abschnitt der ersten Beantwortung. In der zweiten Beantwortung liest er heraus, dass die Verwaltung keine Antwort geben will. Eine klassifizierte Erwartungshaltung der Stadtverwaltung, was der Stadt nun tatsächlich entgeht, hätte vorgelegt werden müssen.

Herr Müller, Stadtkämmerei, merkte an, dass zu den steuerlichen Sachen formell im nicht öffentlichen Teil, was gesagt werden kann.

Auf Grund dessen waren sich die Ausschussmitglieder einig, diese Drucksache noch einmal im nicht öffentlichen Teil unter dem TOP 8. – Informationen - aufzurufen.

zur Kenntnis genommen

gez. Dr. Duddek
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in